

Jahrbücher für Geschichte Osteuropas

Redaktionsrichtlinien für Beiträge in deutscher Sprache (Stand: 06.04.2022)

A) Allgemeine Hinweise

Die Jahrbücher für Geschichte Osteuropas achten auf eine **geschlechtersensible Sprache**. In den eingereichten Beiträgen und Rezensionen ist eine dem historischen Sachverhalt entsprechende und angemessene Differenzierung der Geschlechter erwünscht. Eine stillschweigende durchgängige Verwendung des generischen Maskulinums in Fällen, in denen auch Frauen und andere Geschlechter mitgemeint sind, gilt es zu vermeiden. Für das Gendern der Texte machen wir keine verbindliche Vorgabe, allerdings soll die gewählte Form (z. B. Gender*sternchen, Gender_Gap, Gender:Doppelpunkt, Binnen-I) innerhalb eines Beitrags einheitlich zur Verwendung kommen. Wo sprachlich und inhaltlich möglich, können auch geschlechtsneutrale Begriffe und ggf. Doppelformulierungen genutzt werden.

Zitate müssen mit Anführungszeichen („...“) gekennzeichnet werden. Sind sie länger als drei Zeilen, bitte einrücken, Schriftgröße 10pt, einfacher Zeilenabstand, keine Anführungszeichen verwenden.

Zur **Hervorhebung** keine GROSSBUCHSTABEN und keinen **Fettdruck** verwenden, sondern *Kursive*.

Bitte keine Silbentrennung verwenden.

B) Literaturangaben in den Fußnoten:

In den Fußnoten bitten nur Kurztitel verwenden (ohne Jahreszahl, außer wenn es zur Unterscheidung notwendig ist).

Kurztitel und Archivangaben werden bei Bedarf wiederholt, bitte kein „Dies.“/ „Ders.“, „ebenda“ o. ä.

1. Monographien:

NACHNAME IN KAPITÄLCHEN¹ Kurztitel, Seitenangabe.

Beispiele:

STOLLBERG-RILINGER Maria Theresia, S. 654.

OBERTREIS Imperial Desert Dreams, S. 210.

BURGOV / KISELEV Estestvennoe pravo, S. 87.

2. Aufsätze:

NACHNAME IN KAPITÄLCHEN Kurztitel, Seitenangabe.

Beispiele:

HERZBERG Onkel Vanjas Hütte, S. 26.

BRUNNBAUER Der Mythos, S. 23–52.

3. Internetquelle:

3.1. mit Autor/in: NACHNAME IN KAPITÄLCHEN Kurztitel der Publikation.

¹ KAPITÄLCHEN sind keine GROSSBUCHSTABEN, sondern eine Schriftart.

Beispiel:

SIDIROPOULOS Uchodjat poslednie.

3.2. ohne Autor/in: Kurztitel der Publikation.

Beispiel:

Fast Neutron Reactors.

4. Beitrag aus (Online-)Zeitung/Zeitschrift

NACHNAME IN KAPITÄLCHEN Kurztitel.

Beispiel:

EFRON Disposable Laborers.

5. Archivalien: Abkürzung des Archivs, vollständige Signatur(en): Titel des Dokuments, Datum.

Beispiel:

GARF², f. R 9396, op. 1, d. 152, l. 16: V sel'skuju komissiju s. Krupskoe, Zamiroslavskogo rajona, Zajavlenie, 8.3.1948.

C) Vollständige Literatur- und Quellenangaben im Literaturverzeichnis:

Bitte das Literaturverzeichnis alphabetisch und chronologisch ordnen: neuester Titel einer Autorin / eines Autors zuerst. Nach Möglichkeit Vorname der Autorin / des Autors ausschreiben, keine Initialen verwenden. Bei mehr als drei Autor/inn/en und Publikationsorten Abkürzung [et al.] nutzen.

1. Monographien: NACHNAME, VORNAME IN KAPITÄLCHEN Titel. Untertitel. Auflage, Erscheinungsort(e) und Jahreszahl.

Beispiele:

STOLLBERG-RILINGER, BARBARA Maria Theresia. Die Kaiserin in ihrer Zeit. 5., durchgesehene Aufl., München 2018.

OBERTREIS, JULIA Imperial Desert Dreams. Cotton Growing and Irrigation in Central Asia, 1860–1991. Göttingen 2017.

BUGROV, KONSTANTIN / KISELEV, MICHAIL Estestvennoe pravo i dobrodetel'. Integracija evropejskogo vlijanja v rossijskuju političeskuju kul'turu XVIII veka, Ekaterinburg 2016.

2. Aufsätze:

2.1. in Zeitschriften: NACHNAME, VORNAME IN KAPITÄLCHEN Titel. Untertitel, in: Name der Zeitschrift, Jahrgang (Jahr), ggf. Heftnummer, Seitenangabe des gesamten Aufsatzes.

Beispiel:

² Den vollständigen Namen des Archivs bitte in der Originalsprache in das Abkürzungsverzeichnis aufnehmen und in Klammern übersetzen.

HERZBERG, JULIA Onkel Vanjas Hütte. Erzählte Leibeigenschaft in der bäuerlichen Autobiografik des Zarenreichs, in: Jahrbücher für Geschichte Osteuropas 58 (2010), 1, S. 24–51.

2.2. in Sammelbänden: NACHNAME, VORNAME IN KAPITÄLCHEN Titel. Untertitel, in: Vorname und Name der Herausgeber des Sammelbandes: Titel. Untertitel. Erscheinungsort(e) und Jahreszahl, Seitenangaben des gesamten Aufsatzes.

Beispiele:

BRUNNBAUER, ULF Mythos vom Rückzug ins Private. Arbeit, Konsum und Politik im Staatssozialismus, in: Nada Boškovska / Angelika Strobel / Daniel Ursprung (Hg.): „Entwickelter Sozialismus“ in Osteuropa. Arbeit, Konsum und Öffentlichkeit. Berlin 2016, S. 23–52.

SCHMID, SONJA D. Nuclear Colonization? Soviet Technopolitics in the Second World, in: Gabrielle Hecht (Hg.): Entangled Geographies. Empire and Technopolitics in the Global Cold War. Cambridge, Mass. 2011, S. 125–154.

3. Internetquelle:

3.1. mit Autor/in: NAME, VORNAME IN KAPITÄLCHEN Titel. Untertitel, in: ggf. Name des Portals / Plattform, Publikationsdatum, URL (Datum des letzten Zugriffs).

Beispiel:

SIDIROPOULOS, NIKOS Stavro Savel'evič Efremov. Uchodjat poslednie iz našich mogikan, in: Grečeskij Portal, 2.3.2011, <http://www.greece-portal.ru/novosti-greece-portal/stavro-savelevich-efremov-uchodyat-poslednie-iz-nashich-mogikan-chelovek-dolzhen-umirat-tam-gde-on-rodilsya.html> (18.12.2017).

3.2. ohne Autor/in: Kurztitel der Publikation, URL (Datum des letzten Zugriffs).

Beispiel:

Fast Neutron Reactors, <http://www.world-nuclear.org/information-library/current-and-future-generation/fast-neutron-reactors.aspx> (26.3.2017).

3.3. Zeitung / Zeitschrift: NACHNAME, VORNAME IN KAPITÄLCHEN Titel, in: Name der Zeitung / Zeitschrift, Publikationsdatum, URL (Datum des letzten Zugriffs).

Beispiel:

EFRON, SONNI System of Disposable Laborers, in: Los Angeles Times, 30.12.1999, <http://articles.latimes.com/1999/dec/30/news/mn-49042> (13.12.2017).

D) Archivquellen

Vollständiger Name des Archivs (Übersetzung), Ort

Bezeichnung des Bestandes (Übersetzung)

Beispiel:

Gosudarstvennyj archiv Rossijskoj Federacii (Staatsarchiv der Russischen Föderation), Moskau
Fond R 9396 Ministerstvo vyššego obrazovanija SSSR (Ministerium für Hochschulbildung der UdSSR)